



Kate Blincoe
Green Parenting
ISBN 978-3-86581-778-5
180 Seiten, 21 x 21 cm, 19,95 Euro
oekom verlag, München 2016
©oekom verlag 2016
www.oekom.de

Einleitung

Wenn Sie sich von diesem Text eine Anleitung erwarten, wie Sie eine Schafladung Naturwolle spinnen, ehe Sie mit der gesamten Familie – das jüngste Mitglied eingeschlossen – 30 Kilometer zu Ihrem Schrebergarten radeln, haben Sie wohl nicht das richtige Buch erwischt. Dieses Buch ist für uns, für Menschen wie Sie und ich. Für all jene, die zwar geschafft von der Arbeit heimkommen, denen aber trotzdem etwas an unserer Umwelt liegt. Für Menschen, die früher grundsätzlich mit dem Rad unterwegs waren, seit der Geburt der Kinder aber einen Familienvan fahren.

Wir alle wissen eine ganze Menge über Umweltschutz und Nachhaltigkeit, doch wenn wir ehrlich sind, haben wir mit der Umsetzung Probleme, seit die Kinder da sind. Die Waschmaschine läuft bedeutend häufiger als zuvor, und immer wieder müssen wir die Kleinen zu diversen Vereinen und zu ihren Spielkameraden fahren. Außerdem mögen wir es im Winter vielleicht auch ein bisschen wärmer im Haus und achten darauf, dass Gemüse auf den Tisch kommt, ohne zu überlegen, ob es gerade draußen wächst oder aus Übersee kommt. Zu allem Überfluss greifen wir auch noch auf den Fernseher als Babysitter zurück, wenn wir müde und erschöpft sind.

Doch so gestresst wir sein mögen, wir verurteilen die Käfighaltung – bei Hühnern wie bei Kindern. Wir möchten, dass sie draußen spielen, sich schmutzig machen und den kleinen Zaunkönig entdecken, ehe er sich wieder ins Dickicht zurückzieht. Wir wollen sicher sein, dass wir trotz allem unser Bestes getan haben – dass sie uns als Teenager nicht vorwerfen werden, wir hätten ihnen neben der krummen Nase/dem dünnen Haar/der Angst vor Spinnen auch noch einen heruntergewirtschafteten Planeten hinterlassen.



Wenn Sie im Interesse der Umwelt handeln, handeln Sie mit Sicherheit auch im Interesse Ihrer Kinder. Denn sie sind weit enger mit der Welt verbunden, als uns bewusst ist – von der Luft, die sie atmen, über die Lebensmittel, die sie essen, bis zur Natur, die ihnen Anregungen gibt. Natürlich geht es darum, unsere Kohlendioxidemissionen herunterzufahren, doch das ist nur eine der Komponenten, die es für umweltbewusste Eltern zu beachten gilt. Im Zentrum sollten die Natur und die Welt vor der Haustür stehen, denn sie haben entscheidenden Einfluss auf unser aller seelisches Wohlbefinden, unsere Gesundheit und unsere Fitness.

Wenn die nächste Generation kein Verständnis und Gefühl für die Welt der Natur entwickelt, kann sie nicht lernen, sich engagiert für sie einzusetzen. Außerdem wird ihr das Wissen fehlen, um sachkundige Entscheidungen zu treffen. Wir sollten sie aber auf die wichtigen Aufgaben der Zukunft vorbereiten.

Dieses Buch möchte vergnüglich bleiben, Realistisches ermöglichen und es Ihnen erleichtern, Ihre inneren Werte mit dem turbulenten Familienalltag zu vereinbaren. Es gibt kein fertiges Ökokonzept für alle. Schauen Sie also selbst, was Ihnen gefallen könnte, lachen Sie über Ihre Fehlschläge, und unternehmen Sie einen neuen Anlauf.